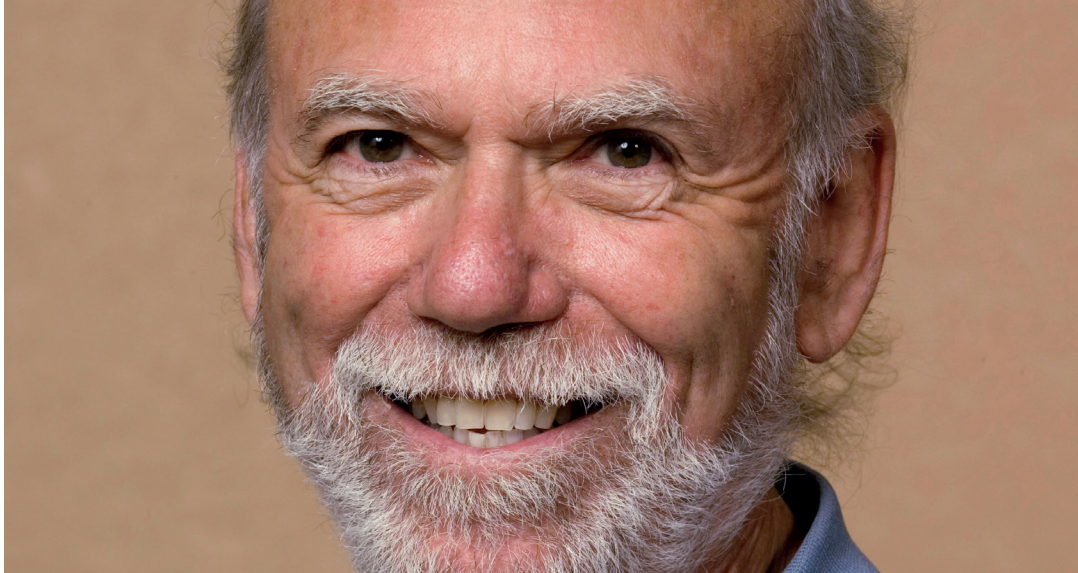


© R. Hahn, Wikimedia Commons



ÖFFENTLICHER VORTRAG

FROM EINSTEIN TO GRAVITATIONAL WAVES

BARRY C. BARISH
California Institute of Technology

Der Nobelpreisträger Barry Barish berichtet aus erster Hand von der Entdeckung der Gravitationswellen, wieso die Physiker so lange auf den Nachweis warten mussten und warum diese Messung für die Astrophysik eine neue Ära einläuten dürfte. Vor etwa 100 Jahren sagte Albert Einstein vorher, dass beschleunigte Massen Wellen auslösen. Er nannte dieses Phänomen Gravitationswellen. Diese bewegen sich mit Lichtgeschwindigkeit durch das Universum und stauchen und strecken den Raum. Am 14. September 2015 war es dann soweit. Der LIGO Detektor zeichnete das erste Signal einer Gravitationswelle auf. Die aufgezeichneten Wellen stammten aus der Kollision zweier Schwarzer Löcher, die eine Milliarde Jahre zurückliegt.

Barry C. Barish vom California Institute of Technology ist Mitgründer der LIGO Kollaboration und baute das LIGO-Experiment mit auf. Er erhielt 2017 gemeinsam mit Rainer Weiss und Kip Thorne den Nobelpreis für Physik.

Der Vortrag – in englischer Sprache – findet im Rahmen der Science Week „Meet the Universe – Dem Ursprung des Universums auf der Spur“ und der „Viktor Franz Hess-Lecture“ statt.

Im Anschluss Besichtigung der Science Week Ausstellung und Erfrischungen in der Aula der Wissenschaften.

Anmeldung erforderlich: www.oeaw.ac.at/anmeldung/anmeldung-public-talk



art@CMS


 di:angewandte
 Universität für angewandte Kunst Wien
 University of Applied Arts Vienna


Gesponsert von:


 voestalpine
 ONE STEP AHEAD.


MedAustron

 cividec
 Instrumentation